



TRANSFER- UNDGRÜNDERZENTRUM

ContiVir erhält 1,1 Millionen Euro Förderung zur Etablierung von Verfahren zur kontinuierlichen Produktion viraler Vektoren für die Gentherapie



27.04.2020 -

In der Gentherapie werden häufig biotechnologisch hergestellte Viren als Transport-Vehikel genutzt, um genetisches Material in geschädigten Körperzellen auszutauschen. **Dr.-Ing. Felipe Tapia und Dr.-Ing. Pavel Marichal-Gallardo, Wissenschaftler der Forschungsgruppe Bioprozesstechnik am Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme Magdeburg**, haben im Rahmen ihrer Promotion das erste vollständig kontinuierliche System entwickelt, um solche virale Vektoren zu produzieren.

Sie erhalten nun eine **Förderung von ca. 1,1 Millionen Euro**, um ihr Projekt ContiVir weiterzuentwickeln - mit dem Ziel einer **Firmenausgründung**. Das Spin-Off Projekt *ContiVir* startete am 1. Oktober 2019 und wird für zwei Jahre über das EXIST Forschungstransfer-Programm, die Europäische Union, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und die Max-Planck-Gesellschaft gefördert.

Das Spin-Off-Projekt startete im Oktober 2019 und wird für zwei Jahre über das **EXIST Forschungstransfer-Programm**, die Europäische Union, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und über die Max-Planck-Gesellschaft gefördert mit dem Ziel einer Firmenausgründung. Das Team umfasst zwei Wissenschaftler, eine technische Assistentin und einen administrativen Mitarbeiter, der sich um das Business Development kümmert.

Das Projekt wird in den Laboren des Max-Planck-Instituts Magdeburg und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Lehrstuhl für Bioprozesstechnik, durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.mpi-magdeburg.mpg.de/pm-contivir>

Bildquelle: (c) ContiVir / Felipe Tapia

